

## Planung der Amprion GmbH



© alho007 / Adobe Stock

Die Amprion GmbH beabsichtigt, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau einer Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ) als Erdkabel zwischen den Netzverknüpfungspunkten Emden Ost (Niedersachsen) und Meerbusch-Osterath zu schaffen. Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein macht Unternehmen darauf aufmerksam, dass sie sich an dem Verfahren beteiligen können.

Der Planentwurf liegt bis zum 21. August 2020 digital aus. Bis dahin haben alle Betroffenen die Möglichkeit, Anregungen und Bedenken direkt bei der Bundesnetzagentur einzureichen. „Gleichzeitig können die Unternehmen uns ihre unternehmensbezogenen Anregungen bis zum 7. August per E-Mail mitteilen“, sagt Stephanie Willems, IHK-Beraterin Planen und Bauen. „Wir können sie dann in unsere Stellungnahme aufnehmen, wenn sie mit den von uns zu vertretenden gesamtwirtschaftlichen Belangen vereinbar sind.“

Sämtliche Informationen sind im IHK-Planungsportal zu finden:  
[www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/18578](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/18578)

### Ansprechpartner

#### **Carmen Granderath**

Telefon: +49 2151 635-357  
Telefax: +49 2151 635-44357  
E-Mail:  
Nordwall 39  
47798 Krefeld

#### **Stephanie Willems**

Telefon: +49 2151 635-345  
Telefax: +49 2151 635-44345



Industrie- und Handelskammer  
Mittlerer Niederrhein

E-Mail:  
Nordwall 39  
47798 Krefeld

## Dokument-Infos

Webcode: 23510  
Ausdrucksdatum: 18.05.2021